

DIE LUST AM INSZENIEREN

trendhouse
event marketing



News aus dem Eventbereich.

Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es kommt mir schon wie eine halbe Ewigkeit vor: Ende März stand auf einmal die Welt still. Die MICE-Branche hat der Covid-19-Lockdown – wie viele andere auch – besonders hart getroffen, das Zusammenbringen von Menschen hat nicht mehr stattgefunden. Wie bitter! Diese Krise hat schon jetzt ein epochales Ausmaß. Da stellen sich zwei Fragen: Erstens: Was machen wir mit der Krise? Und zweitens: Was macht die Krise mit uns?

Was wir selbst aus diesen schwierigen Zeiten machen können, ergibt sich für mich aus dem, was wir immer schon mit großer Begeisterung und innerer Überzeugung gemacht haben:

Storytelling! Das Bedürfnis nach Erlebnissen, inszenierten Botschaften sowie freud- und genussvollem Austausch miteinander ist durch den Lockdown und das Social Distancing nicht kleiner geworden. Ganz im Gegenteil.

Deswegen haben wir beschlossen, das Storytelling zu forcieren und es – den Umständen und Verordnungen entsprechend – auch auf digitale und hybride Formate zu übertragen. Wir mussten uns dafür nicht einmal neu erfinden. Schließlich hatten wir schon vor vier Jahren eine digitale Unit gegründet. Digitale Kommunikation im Kontext von Events ist bei trendhouse damit bereits „gelernt“: Gamification, Second Device-Einbindung, Contenterstellung, Augmented und Virtual Reality und andere feine digitale Spielereien gehören bereits fest zum erweiterten Tool-Set und Know-how der Agentur.

Kommen wir zur zweiten Frage: Was macht die Krise mit uns? Sie bringt uns und unsere Kunden noch näher zusammen. In der Sache, aber auch emotional. Gute Ideen sind und bleiben doch nur Ideen ohne die Kunden, die sich dafür begeistern und dann diese dann auch entschlossen in die Umsetzung bringen. Wir haben diese Kunden, die gerade jetzt weiter kommunizieren wollen, mit uns dazu an innovativen Konzepten arbeiten, um ganz neue, überraschende Erlebniswelten öffnen. Darüber sind wir unglaublich froh und dankbar, in diesen so transformativen Zeiten für und miteinander arbeiten zu dürfen.

Alle Mitarbeiter sind aus der Kurzarbeit zurück und geben wieder Vollgas – das Storytelling lebt. Und wie! Nur gehen wir es heute etwas anders an – eher szenisch und in Film- und TV-Formaten. Das Ergebnis sind überaus spannende, überraschende und freche Events – live unter Auflagen, hybrid oder digital.

Wir fühlen uns wie in einem Start-Up, erfinden uns gerade wieder neu, haben Visionen und kämpfen gemeinsam als Team durch diese spannende Zeitenwende. Kopf in Sand gibt es nicht. Aufstehen, schauen was geht, das entspricht mehr unserem und meinem Naturell. Das macht total Spaß und beschwingt. Und dann sind wir gerade auch noch umgezogen – mehr Kick geht nicht.

Davon und was wir aktuell für und mit unseren Kunden auf die Beine stellen, erzählt dieser trendletter. Viel Spaß beim Lesen. Herzlichst Ihre

Brigitte Nußbaum

trendhouse events



Kollaboratives Arbeiten in Zeiten von Corona

Konsequente Digitalisierung. Gar nicht erst in live denken, sondern von Anfang an einen neuen Weg gehen.

Wie wäre es also, wenn die Inhalte der Liveveranstaltung auf einer Plattform jederzeit verfügbar sind? Wenn diese Plattform aber auch gleichzeitig ein Kommunikationshub wäre, auf der digitale Events stattfinden? Wenn man bspw. den Messestand unseres Kunden als Portal gestaltet, um von der Messe aus mit Kundenberatern auf der Plattform zu sprechen und anders herum? [Mehr »](#)

Live / Live on tape / Pre-Produced?

Eine Produktpräsentation in Palma de Mallorca? In 2020 leider ein No Go. Also digital. Und klar: Format folgt Inhalt.

Das Face to Face Meeting wird zur digitalen Eventreihe. Eben nicht gestreamt statt live. Sondern komplett neu gedacht. Mit VR, einem mutigen Mix aus Live und Pre-Recorded, emotionaler Aktivierung durch coole Eventpackages, die wir in der Lockdown Phase irgendwie doch in 14 europäische Länder schicken konnten. [Mehr »](#)



Hybrides Event – was gibt es zu beachten?

Trotz Corona – es geht auch live bzw. hybrid. Wir berücksichtigen die Einschränkungen und reagieren auf aktuelle Vorgaben und entwickeln gemeinsam mit unserem Kunden ein hybrides Konzept für ein Annual Meeting.

Die große Herausforderung: sowohl für die persönlich anwesenden Gäste als auch für die Remote Teilnehmer soll ein gleichberechtigtes Eventerlebnis geschaffen werden. [Mehr »](#)

Format folgt Inhalt

Offen, kommunikativ, kollaborativ und lösungsorientiert – Dies waren die Ziele für eine 2-tägige Konferenz unseres Kunden in München. Doch dann kam 2020 und es wurde alles anders.

Anders bedeutet aber nicht weniger gut oder gar schlechter. Ganz im Gegenteil – wir können mutiger sein und unser Konzept den neuen Gegebenheiten anpassen. [Mehr »](#)





Jahresauftakttagung im neuen Normal

Für einen langjährigen Kunden arbeiten wir aktuell an der Jahresauftakttagung 2021. In normalen Zeiten eine ganze Reihe von Veranstaltungen für die verschiedenen internen Zielgruppen. Im neuen Normal völlig anders. Ein digitales Format, skalierbar, live und vorproduziert.

Unser Ansatz wechselt die Perspektive. [Mehr »](#)



Herausgeber: trendhouse event marketing GmbH

Innsbrucker Ring 15, 81673 München

Telefon: +49 (0) 89 368 498 0

Telefax: +49 (0) 89 368 498 88

Email: hello@trendhouse.de

Redaktion: Philipp Simons; Verantwortlich für den Inhalt: Brigitte Nussbaum

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie kürzlich an einem trendhouse Projekt Interesse gezeigt haben.
Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.